

Wir in Frieddorf

Informationen aus den ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Friedland-Rosdorf



Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Friedland-Rosdorf (Frieddorf)

März bis Mai 2026

Pfarrämter im Kirchengemeindeverband Friedland-Rosdorf (Friedorf)				
Pfarramt Groß Schneen	Pastorin Christine Wackenroder Vikar Simon Heuer	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen	055 04 - 227 0176 - 41 65 32 22	christine.wackenroder@evlka.de simon.heuer@evlka.de
Pfarramt Obernjesa & Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Unterricht in FriedO	Pastor Robert Voss	Am Thie 4, 37124 Obernjesa o. Göttinger Str. 25 37139 Barterode	055 06 - 76 40 95	robert.voss@evlka.de Instagram: @gottgebeutel
Homepage FriedO			www.friedo-kirchen.de	
Pfarramt Rosdorf	Pastorin Alexandra Markstädter	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 507 88 35	alexandra.markstaedter@evlka.de
Beauftragte für Seniorenarbeit in FriedO	Christiane Koch	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	055 04 - 799 90 80	koch.christiane@mein.gmx
Diakon	Volker Wagner	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 783 12	
Öffentliche Sprechzeiten Regionales Pfarrbüro Friedland-Rosdorf (Friedorf) Katharina Japke, Julia Woltmann, Sandra Schütze, Kerstin Conrady				
Standort Friedland: Witzenhäuser Str. 7 37133 Friedland 055 04 - 437		Standort Rosdorf: Am Plan 14a 37124 Rosdorf 0551 - 78312		Montag: 15.00–17.30 Uhr Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr Donnerstag: 9.00–14.00 Uhr Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Kirchengemeinde	Kirchenvorstände		Küster*innen	
Atzenhausen mit Dahlenrode	Maximilian Koch Erika Schrickel	055 45 - 969 90 86 055 04 - 16 29	Erika Schrickel	055 04 - 16 29
Ballenhausen	Christiane Meyer	055 09 - 13 76	Christiane Meyer	055 09 - 13 76
Deiderorde mit Mariengarten Mollenfelde	Christine Wackenroder Rosi Binne	055 04 - 227 055 04 - 585	Marko Riegel N. N. Sabine Wolfarth	0157 - 50 11 35 55 055 04 - 99 96 46
Dramfeld	Volker Fahrenholz	055 09 - 14 70	Volker Fahrenholz	055 09 - 14 70
Elkershausen	Christine Wackenroder	055 04 - 227	Annette Moderegger	055 04 - 93 75 45
Franziskus Reiffenhausen mit Lichtenhagen Ludolfshausen	Maike Linne	055 04 - 94 97 25	KV/A. Bornemann-Bukowski KV/Vera Wölk Elisabeth Petri	055 04 - 981 47 055 92 - 804 055 04 - 94 98 41
Friedland	Doris Magnus	055 04 - 81 79	N. N.	
Groß Schneen	Annegret Hübener	055 04 - 10 37	Ines Wand	03 60 81 - 607 49
Klein Schneen	Gerd Mahnke	0172 - 422 57 80	Brunhilde Hampel	055 04 - 70 85
Mengershausen mit Lemshausen	Christine John kirche-mengershausen.wir-e.de	055 09 - 92 05 71	Nathalie Klenke Vera Gerke	055 09-2041 055 09-1536
Niedergandern-Hottenrode	Melchior v. Bodenhausen	055 04 - 85 23	Diana Palke	03 60 81 - 670 21
Niedernjesa-Stockhausen	Ute Bermond	055 09 - 81 88	Wiebke Mecke	055 09 - 28 52
Obernjesa	Rita Reichler	055 09 - 941 94	Heidi Göbel	055 04 - 80 98 62
Reckershausen	Christiane Koch	055 04 - 799 90 80	Betina Gottschalk	055 04 - 99 98 38
Rosdorf st-johannis-rosdorf.wir-e.de	Alexandra Markstädter alexandra.markstaedter@evlka.de	0551 - 507 88 35	Frauke Arnold	05 51 - 7 88 84
Settmarshausen mit Klein Wiershausen	Dr. Tanja Nolte ev-luth-kirche-settmarshausen-und-klein-wiershausen.wir-e.de	055 02 - 47 94 6 51	N.N. N.N.	
Sieboldshausen- Volkerode kirche-sieboldshausen-volkerode.wir-e.de	Kristina Gerloff	0173 - 169 27 28	Ingrid Rettberg N.N.	0 55 09-14 33

Organisten in der Region Friedland-Rosdorf					
Rüdiger Brunkhorst	0160 - 209 50 14	Marvin Flügel	055 09 - 28 82	Helmut Gundelach	055 04 - 73 63
Lev Etinger	0551 - 38 98 07	Michael Grabbe	055 42 - 503 96 00	Fridolin Parth	055 04 - 99 92 12

Kirchliche Friedhöfe					
Atzenhausen	Erika Schrickel, 055 04 - 16 29		Ludolfshausen	Erika Elsholz, 0 55 04 - 611	
Ballenhausen	Christiane Meyer, 055 09 - 13 76		Reiffenhausen	A. Bornemann-Bukowski, 055 04 - 981 47	
Hottenrode	Detlev Flechtner, 055 04 - 77 20		Rosdorf	Uwe Hinz, 0160 - 96 81 35 40	
Klein Schneen	Gerd Mahnke, 01 72 - 422 57 80		Stockhausen	Kurt Drexler, 055 09 - 785	

„Mitten im Leben sind wir im Tod“

Das ist der Anfang eines gregorianischen Chorals und nach meinem persönlichen Gefühl auch das, was die Passionszeit ausmacht: Wir sind noch im Trubel des Alltags unterwegs, aber wir bewegen uns Schritt für Schritt auf die Kreuzigung Jesu zu. In diesen Wochen machen wir wieder die biblische Leidenszeit Jesu bewusst mit: Palmsonntag, Kreuzweg, Karfreitag, bis hin zum österlichen Licht, das am dritten Tag aufleuchtet. Diese altvertraute biblische Geschichte lässt uns nicht gleichgültig, weil sie genau dort ansetzt, wo unser Leben verwundet wurde: im Leid, in der Ungerechtigkeit, im Schmerz. Heute erleben wir in unserer Welt ebenso Leidenszeiten. Ganz persönliche, wie Krankheiten, Verluste, Momente des Zweifelns, Verzweifeln und des Scheiterns. Aber auch gesellschaftlich ist der Wind rauer geworden. Wir erleben eine wachsende politische Spaltung, eine Sprache der Wut und des Hasses, Diskriminierung, die wieder salonfähig geworden ist. Und es ist leider nicht nur bei uns in Deutschland so. Blicken wir einmal auf die jüngsten Ereignisse in den USA, so läuft uns unsere eigene vergangene Geschichte eiskalt den Rücken runter. Gerade in den USA haben die Geschehnisse erneut

die Frage nach Wert und Würde des Menschen scharf gestellt. In Minneapolis wurden in kurzer Zeit mehr als einmal Menschen Opfer von Bundesbeamten der Einwanderungsbehörde, was zu landesweiten Protesten führte und breite Empörung ausgelöst hat. Tausende gingen auf die Straße, und auch kirchliche Stimmen mahnen die unveräußerliche Würde jedes Menschen an und fordern Frieden und Besonnenheit in der Auseinandersetzung mit Gewalt und staatlicher Macht. Diese Entwicklungen sind real, erschreckend und sie zeigen auch, wie verwundbar unsere menschliche Gemeinschaft ist. Und dann schauen wir auf das Kreuz. Jesus hat alles Leid der Welt auf sich geladen. Am Kreuz schrie er: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Gottverlassen, so fühlt sich die Welt manchmal an, wenn wir auf all das blicken, was heute geschieht. Aber Jesus schreit am Kreuz nicht nur den Schmerz heraus. Er durchlebt ihn bewusst, mit Blick auf das, was folgen wird: Ostern, die Hoffnung auf Leben, auf neue Gemeinschaft, auf Versöhnung. Das Evangelium erzählt von den Jüngerinnen und Jüngern, die nach Jesu Tod zunächst verstört und schweigend zusammenstan-

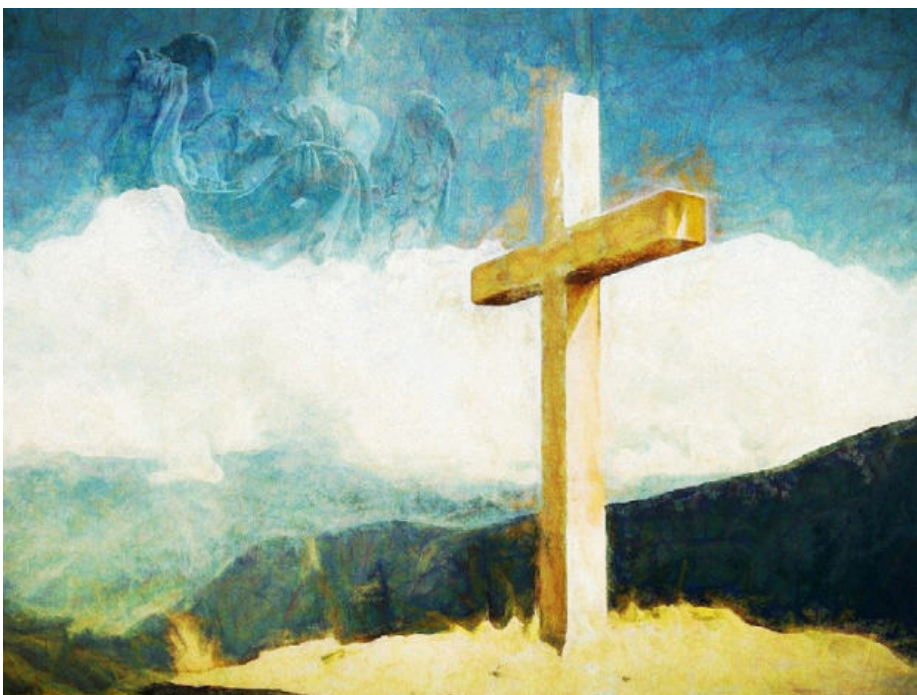


Quelle: Pfarrbüro Friedorf

den, doch dann erlebten sie den Ostermorgen: Jesus begegnet ihnen neu. Aus dem Verlassenwerden wird Aufbruch, aus Angst wird Mut, aus Trauer wird Zeugnis. Ostern ist der mutige Blick nach vorn: dort, wo wir nicht wegsehen, wo wir sprechen und handeln, wo wir Hass widersprechen und für Menschenwürde eintreten, wo wir uns für Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit engagieren. Wir können etwas tun. Wie die Jüngerinnen und Jünger sind wir dazu eingeladen, nicht still zu bleiben, sondern hinauszugehen: mit den Menschen zu reden, laut zu sein für Gerechtigkeit, Hass und Hetze mit Nähe und Liebe zu begegnen. „Glauben heißt Vertrauen, und im Vertrauen bezeugt sich die Wirklichkeit dessen, worauf wir hoffen.“ (Hebräer 11,1) Das ist Ostern: Hoffnung ist nicht dort, wo alles schon gelungen ist, sondern dort, wo wir Schmerz, Ungerechtigkeit und Leid sehen und dennoch glauben und darauf vertrauen, dass Gottes Leben stärker ist als jede Gewalt. In dieser österlichen Zeit möchte ich uns allen Mut zusprechen, dass wir nicht resignieren, sondern mit offenen Augen und Herzen leben, sprechen und handeln. Denn die Botschaft von Ostern ist nicht nur ein Fest der Vergangenheit, sie ist eine Hoffnung, die in unsere Gegenwart hineinruft.

*Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen und Euch
Pastorin Alexandra Markstädter*

Pn. A. Markstädter



Quelle: www.pixabay.com by egrape

„Wir in Frieddorf“ nun auch zum Anfassen, Blättern und Lesen ...

Liebe **ALLE** in unserer neuen ev.- luth. Großregion Friedland-Rosdorf, kurz **Friedorf!**

Jetzt ist es so weit, der neue gemeinsame Gemeindebrief den Kirchengemeinden in Frieddorf hat Sie und Euch erreicht! Wir haben gemeinsam beraten, entschieden und gebastelt, um diesen Gemeindebrief mit dem Titel „**Wir in Frieddorf**“ zu erstellen, in Druck zu geben und in die Haushalte zu verteilen. Wir, das sind viele Ehrenamtliche, zum Beispiel Teile des Redaktionsteams, die Verteiler in den einzelnen Dörfern, Artikelschreiber und Seitengestalter, Hauptamtliche und Pfarramtssekretärinnen. Unser gemeinsamer Gemeindebrief soll immer für jeweils drei Monate ein guter Begleiter sein mit Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und saisonalen Ankündigungen, Infos aus den einzelnen Kirchengemeinden, Spannendes von unseren Kleinsten aus den Kitas und von den Größeren aus Konfi-, Teamer- und Jugendarbeit. Wichtige Kontakte zu unseren Hauptamtlichen, Ansprechpartner der Kirchengemeinden, Küster und Küsterinnen, Organisten und Zuständige für die Friedhöfe sind immer auf der ersten Seite zu finden. Ebenso schnell griffbereit auf der letzten Seite eine Übersicht zu all unseren Gruppen und Kreisen in der Region sowie Kontakten für die Vermietung der kirchlichen Gemeindehäuser. Vielleicht ist für den einen oder anderen etwas Interessantes dabei und eine neue Freizeitbeschäftigung ist gefunden. Das Erscheinungsbild und das Format wurde im Großen und Ganzen aus „Alt-FriedO“ vom ehemaligen „Moment mal...“ übernommen und auch der Aufbau ähnelt Altbekanntem. Ebenfalls ist uns unsere Layouterin, Katja Töpfer, treu geblieben.



Sie bringt all unsere Texte, Fotos und Ideen in die richtige Form und überrascht uns auch immer wieder aufs Neue, was alles möglich ist. Vielen Dank an dieser Stelle an Katja. Mit der neuen Großregion ist die Auflage natürlich deutlich größer, ja sogar doppelt so groß geworden mit einer Auflage von **9.500 Exemplaren**. Den Druck übernimmt, wie schon in den letzten Jahren, die Druckerei Offset Friedrich. Ein verlässlicher Partner, vor allem, wenn es in der Vergangenheit auch mal schneller gehen musste. Auch hier ein herzliches „Dankeschön“ und toll, dass wir die gemeinsame Arbeit aus „Alt-FriedO“ fortsetzen. Dieses Heft wäre jedoch nicht umsetzbar, wenn wir nicht viele treue Anzeigenpartner hätten, die unseren Gemeindebrief bunter aber vor allem finanzierbar machen. In der heutigen social-media-Zeit ist es sicher nicht selbstverständlich, seine Werbung auf Papier zu drucken. Alle, die schon immer oder wieder dabei sind: **„Herzlichen Dank und/oder herzlich willkommen“**.

Wir hoffen sehr, dass der Gemeindebrief viel Freude bereiten wird und für gute Informationen des kirchlichen Lebens sorgt. Gern wollen wir mit diesen Seiten das Interesse wecken, das eigenen Dorf auch mal zu verlassen und in andere Formate, Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region Frieddorf reinzuschneppern. Wir freuen uns immer über Rückmeldungen, egal ob Lob oder Kritik und wünschen Ihnen und Euch nun weiterhin viel Spaß beim Lesen und Stöbern im „**Wir in Frieddorf**“!

*Julia Woltmann,
eine von vier Pfarramtssekretärinnen
:-)*



Quelle: Anna Gischler

Geburtstagsseiten ade!

Dafür herzlich willkommen zu Torten und Tee, Kaffee und Kuchen bei uns.

Natürlich gibt es sie noch, die Geburtstage ab 70. Was es aber nicht mehr gibt, sind die Geburtstagsseiten in unserem – neuen – Gemeindebrief „Wir in Friedorf“, den Sie gerade in den Händen halten.

Schade eigentlich. Und auch wieder nicht. Denn einige Jubilarinnen und Jubilare möchten gar nicht veröffentlicht werden. Das ist auch ihr gutes Recht. Und wir haben uns stets darum bemüht, diese Wünsche zu berücksichtigen. Manchmal aber steckt der Teufel im Digitalen. Wenn es dann also leider doch passiert ist, haben schon Manche überlegt, aus der Kirche auszutreten oder uns anzudeuten. Vor allem aber das Datenschutzgesetz verbietet es, die Geburtstage zu veröffentlichen, ohne dass vorher eine Einwilligung der betreffenden Personen eingeholt worden ist. Diese Abfrage können wir allerdings nicht leisten. Deshalb wird es in unserem neuen Gemeindebrief keine Geburtstagsseiten mehr geben.

Stattdessen können Sie aber andere Angebote nutzen: In den meisten Dörfern unseres Kirchengemeindeverbandes Friedorf finden nämlich vierteljährlich Geburtstagsnachmittage statt:

im Januar, April, Juli und Oktober. Da stehen vom Besuchsdienst oder anderen guten Geistern gebackene Kuchen und Torten und natürlich Kaffee und Tee auf den Tischen in den jeweiligen Gemeinderäumen und erwarten die Gäste. Eingeladen werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab 70 des jeweils zurückliegenden Quartals. Ein Nachmittag, der mit einer Andacht beginnt und den Viele sehr genießen. Endlich kommen sie mal raus aus den eigenen vier Wänden und treffen wieder Menschen, die sie schon lange nicht mehr getroffen haben. Und wer nicht mehr so gut zu Fuß ist oder „beinig“, wie es hier heißt, kann sich holen und bringen lassen. Denn es gibt immer mindestens einen hilfsbereiten Menschen, der diesen Fahrdienst anbietet. Außerdem besuchen wir Sie gern an Ihrem Geburtstag, wenn Sie es wünschen. Wir, das sind die Pastorinnen und Pastoren im Verband: Alexandra



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

Kontakte:

Pastorin Alexandra Markstädter
0551 - 507 88 35
alexandra.markstaedter@evlka.de

Pastor Robert Voss
0 55 06 - 76 40 95
robert.voss@evlka.de

Pastorin Christine Wackenroder
0 55 04 - 227
christine.wackenroder@evlka.de

Pastorin Dr. Meike Willing
mail@meikewilling.de

Markstädter, Robert Voss, Christine Wackenroder und Meike Willing. Unsere Telefonnummern finden Sie künftig immer vorn auf der ersten Seite im Gemeindebrief. Einfach anrufen und uns einladen. Und wenn Sie nur unseren Anrufbeantworter erreichen, dann teilen Sie dem bitte Ihren Wunsch mit. Wir melden uns dann in jedem Fall bei Ihnen. Sollten wir nicht direkt an Ihrem Geburtstag kommen können, lässt sich ja bestimmt ein Besuch an einem anderen Tag verabreden.

Also Geburtstagsseiten ade und herzlich willkommen zu Torten und Tee, Kuchen und Kaffee an den Geburtstagsnachmittagen. Oder laden Sie uns zu sich ein.

Christine Wackenroder



Quelle: Canva

Fusion der fünf Kitaverbände im Kirchenkreis Göttingen-Münden

Zum 1. Januar 2026 sind die fünf Kitaverbände im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden fusioniert. Der neue „Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Göttingen-Münden“ ist zuständig für 52 Kitas, etwa 3.200 Kinder und rund 850 Mitarbeitende. Damit ist er der größte Kita-Träger im Landkreis Göttingen. Für den Verband ist ein neuer Vorsitz gewählt worden. Ilona Raupach aus Reinhausen ist die erste Vorsitzende, Pastor Robert Voss aus Barterode ihr Stellvertreter und qua Amt ist Pastor Matthias Opitz aus Göttingen mit dabei. „Durch den Zusammenschluss ergibt sich eine verschlankte Verwaltungsstruktur und dadurch eine höhere Effizienz“, so Wiebke Bartels vom Kirchenamt Göttingen-Münden. Nachdem die neue Struktur etabliert ist, soll es ein neues Leitbild geben und ein einheitliches Qualitätsmanagement. Auch auf das Thema Personalbindung und -gewinnung wird ein Schwerpunkt gelegt. „Der Vorteil des Zusammenschlusses in einen Verband im Kirchenkreis ist, dass sowohl Eltern, z. B. bei einem Umzug im Landkreis, einfacher die Kita wechseln können und auch die Mitarbeitenden können sich innerhalb des Verbands schneller auf eine andere Stelle bewerben“, erläutert Bartels. Wichtig sei, so Pastor Matthias Opitz von der Stephanusgemeinde Göttingen-Geismar, dass das evangelische Profil erhalten bleibt. „Kitas sind auch kirchliche Orte, wo Religion erlebt und gelebt wird. Da Religion immer mehr aus dem Alltag der Familien verschwindet, können nur die Kitas und Gemeinden zusammen etwas dafür tun, dass die christlichen Werte weiterhin vermittelt werden.“ Pastor Robert Voss bestätigt dies: „Kitas schaffen Begegnung mit Religion im Alltag in Zeiten, wo Familien nicht mehr religiös geprägt sind.“ Ein weiterer Grund für den Zusammenschluss ist, dass die ehrenamt-

lichen Kirchenvorstände oft stark in die Verwaltungsvorgänge der Kita eingebunden waren, was viele Ressourcen gebunden hat. Mit dem neuen großen Kitaverband, erklärt Wiebke Bartels, sollen sowohl die Kirchenvorstände der Gemeinden als auch die Kitaleitungen von der Verwaltungsarbeit entlastet werden, damit mehr Zeit für die inhaltliche Ausgestaltung in den Kitas bleibt. 15 Delegierte aus den sieben Regionen des Kirchenkreises sind ab sofort für die Belange der Kitas zuständig. Die Leiterinnen der vorherigen Kita-Verbände Ute Lehmann-Grigoleit, Meike Waßmann und Isabel Göring unterstützen und beraten den Kindertagesstättenverband Göttingen-Münden als pädagogische Leiterinnen bei der Wahrnehmung der Gesamtverantwortung für den Betrieb der Kindertagesstätten im Kirchenkreis. Wiebke Bartels ist gemeinsam mit Waßmann und Leh-



Quelle: pixabay_by gustavorenzende

mann-Grigoleit für die Konzeptions-, Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung zuständig. Weiterhin begleiten fünf Fachberaterinnen die Einrichtungen zu Themen wie Kinderschutz, Teamentwicklung, Sprachentwicklung, Konzeptionsarbeit, Qualitätsmanagement und vielem mehr.

Jeanine Rudat, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Göttingen-Münden



Quelle: Jeanine Rudat

Der neue Vorsitz des Kita-Verbands, v.l.n.r.: Pastor Matthias Opitz, Ilona Raupach und Pastor Robert Voss

KONFiZEIT



Liebe Gemeindemitglieder,
wir, das sind Robert Voss und Alexandra Markstädter, sind im Kirchengemeindeverband Friedorf aktuell für die Konfis zuständig, die kurz vor ihrer Konfirmation stehen. Im Zuge der Regionalisierung haben wir die KU-Modelle angepasst, sodass wir eine Einheitlichkeit haben, wobei es in einigen Akzenten Unterschiede gibt. Zur Transparenz möchten wir Euch gern die beiden Modelle vorstellen:
In der **Region Rosdorf** ist die Konfizeit in verschiedene Abschnitte unterteilt: Die Konfis beginnen bereits in der 4. Klasse mit den **KonfiKids** (geleitet von Pastorin Dr. Meike Willing und Diakon Volker Wagner mit ehrenamtlicher Unterstützung durch Eltern). Die KonfiKids treffen sich einmal im Monat und erarbeiten spielerisch unterschiedliche christliche Elemente (zum Beispiel alles zur Schöpfung und zu Ostern, aber auch zum Thema Taufe). Die KonfiKids sind auch für das Krippenspiel in Rosdorf verantwortlich. Nach dem Jahr bei den KonfiKids, gehen die Konfis in die sog. **Zwischenzeit**. Hier haben die Konfis die Aufgabe 5 x pro Jahr einen Gottesdienst zu besuchen und werden zu zwei Veranstaltungen pro Jahr eingeladen, die dezidiert für sie vorbereitet werden, wo sie ihren eigenen Jahrgang wiedersehen und an verschiedenen Aktionen in der Kirchengemeinde mitmachen können. Auch an der Erntedanksammlung nehmen die Konfis der Zwischenzeit teil. Nach der Zwischenzeit folgt die **Konfizeit**. Die Konfis sind

jetzt in der 7. Klasse und treffen sich wieder 1 x pro Monat, diesmal sonntags, zum Unterricht. Jede Unterrichtsstunde wird mit einem Jugendgottesdienst abgeschlossen, den die Jugendlichen maßgeblich mit vorbereiten und durchführen.

In der **Region FriedO** ist die **Konfizeit** auf ein Jahr begrenzt. Auch hier treffen sich die Jugendlichen 1 x pro Monat zum Unterricht und schließen jede Unterrichtsstunde mit einem Jugendgottesdienst ab (hier im Wechsel mit Abendmahl). Während der **Konfizeit** sollen die Jugendlichen der Region Rosdorf insgesamt 20 Gottesdienste und Andachten besuchen und in der Region FriedO 25. In beiden Gruppen/Regionen sollen die Konfis 5 x in der Kirchengemeinde tätig sein (zum Beispiel Mithilfe beim Gemeindefest, Unkraut-zupfen vor der Kirche, Verteilen des Gemeindebriefes). Auch eine **Konfifahrt** gehört dazu. Im Bereich **Rosdorf** fahren die Konfis für insgesamt vier Tage weg und bereiten dort ihren Vorstellungsgottesdienst vor. Im Bereich **FriedO** ist die Konfifahrt für fünf Tage in den Herbstferien angesetzt. Am Ende der Konfizeit steht die **Konfirmation**. Uns liegt besonders am Herzen, dass die Konfis sich in all dieser Zeit gesehen, ernst genommen und begleitet fühlen. Wir möchten für sie verlässliche Ansprechpartner sein, mit offenen Ohren für ihre Fragen, Zweifel und Gedanken. Unser Ziel ist es, die theologischen Inhalte lebensnah und jugendgerecht zu vermitteln und gemeinsam mit den Jugendlichen zu entdecken, was Glaube heute bedeuten kann. So soll Kirche für sie kein fernes Konzept bleiben, sondern ein Ort, der Halt gibt, Gemeinschaft ermöglicht und auch in ihrem Alltag Relevanz hat. Bei Fragen stehen wir und unser Regionales Pfarrbüro jederzeit gern zur Verfügung.

Konfizeit in der Region Rosdorf

(mit den Dörfern:
Rosdorf,
Settmarshausen,
Klein Wiershausen,
Mengershausen,
Lemshausen,
Sieboldshausen,
Volkerode)



Ansprechpartnerin:
Pastorin Alexandra Markstädter

✉ alexandra.markstaedter@evlka.de
☎ 0551-507 88 35

Konfizeit in der Region FriedO

(mit den Dörfern: Atzenhausen, Dahlenrode, Dramfeld, Obernjesa, Niedernjesa, Stockhausen, Ballenhausen, Deiderode, Mollenfelde, Mariengarten, Klein und Groß Schleen, Friedland, Elkershausen, Reckershausen, Reiffenhausen, Ludolfshausen, Lichtenhagen, Niedergandern, Hottenrode)

Ansprechpartner:
Pastor Robert Voss

✉ robert.voss@evlka.de
☎ 05506-764 095
Instagram:
@gottgebeutelt





Konfirmationen 2026 in der Region FriedO

Ort	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Ev.-luth. St. Marienkirche Obernjesa	2. Mai	17:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
	3. Mai	10:00	Konfirmation
Merle Aschoff, Jano Brasche, Janik Enders, Marleen Euring, Nora Reuter, Theodor Rohmann, Bendix Wolter			
Ev.-luth. Kirche Reiffenhausen	9. Mai	17:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
	10. Mai	10:00	Konfirmation
Thorben Kleinsorg, Marian Kunik, Joline Rörden, Lilli Trapp, Helena Volle, Nina Würfel			
Ev.-luth. Kirche Mollenfelde	16. Mai	17:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
Ev.-luth. Kirche Reckershausen	16. Mai	17:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
Ev.-luth. St. Laurentiuskirche Niedernjesa	17. Mai	10:00	Konfirmation
Johanna Begas, Carlotta Eckler, Alicia Greiner-Pachter, David Japke, Josy Kondziella, Jonas Ludolph, Joel Nguyen, Tyler Wehner, Hanna Wolfarth			
Ev.-luth. St. Michaeliskirche Groß Schnee	30. Mai	17:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
	31. Mai	10:00	Konfirmation
Paul Börger, Lean Depner, Matti Feldmann, Hannah Fuchs, Isabel Gräf, Enna Hildmann, Leonard Klinge, Luca Schneider, Gerrit Werner			



Konfirmationen 2026 in der Region Rosdorf

Ort	Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
Ev.-luth. Kirche Mengershausen	18. April	18:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
Ev.-luth. Kirche Settmarshausen	19. April	9:30	Konfirmation Gruppe 1
	Lina Geyer, Hanna Heidenreich, Ella Hermann, Mathilda Herting, Paul Kipper, Bennet Richter, Klara Schneider, Ben Scholz, Tizian Sohnrey, Mira Weber, Nick Weiberg, Malia Weidner		
	19. April	11:00	Konfirmation Gruppe 2
	Johanna Büermann, Maira Buth, Emil Elias Gunkel, Mats Knoke, Haylie Sophie Krull, Janne Küllmer, Marlon Rubbert, Nele Rubbert, Celin Scheede		
Ev.-luth. St. Johanniskirche Rosdorf	2. Mai	18:00	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
	3. Mai	9:30	Konfirmation Gruppe 1
	Leah Albrecht, Tom Bornemann, John Hoffmann, Konstantin Land, Milena Niebur		
	3. Mai	11:00	Konfirmation Gruppe 2
	Clara Bernsdorff, Marlene Birschel, Jan Foethke, Hannah Frank, Jonathan Groß, Anton Löttsch, Delia Mäder, Nele Meier		

Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
1. März	Reminiscere	09:30	Atzenhausen	Gottesdienst
		09:30	Klein Wiershausen	Gottesdienst
		09:30	Niedergandern	Biker-Gottesdienst im Gutshaus
		09:30	Rosdorf	Gottesdienst mit Taufe
		10:45	Niedernjesa	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Vorstellungsgottesdienst Konfis Region Rosdorf
5. März	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
		18:00	Settmarshausen	Andacht auf der Empore
		19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
6. März	Weltgebetstag	ab 14:00	Mollenfelde	Ausstellung an/in der Kirche z. Weltgebetstag
		18:00	Dramfeld	Passionsandacht
		18:00	Mengershausen	Gottesdienst zum Weltgebetstag
		18:00	Obernjesa	Gottesdienst zum Weltgebetstag
		18:00	Rosdorf	Passionsandacht
		19:00	Reiffenhausen	Gottesdienst zum Weltgebetstag
7. März	Sonnabend	n.b.	Rosdorf	Diamantene Hochzeit
8. März	Okuli	09:30	Ballenhausen	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Gottesdienst
		11:00	Sieboldshausen	Vorstellungsgottesdienst Konfis Region Rosdorf
		17:00	Obernjesa	Musikalische Vesper
12. März	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
13. März	Freitag	18:00	Dramfeld	Passionsandacht
		18:00	Rosdorf	Passionsandacht
		19:00	Dahlenrode	Ausstellung
		19:00	Friedland	Popkonzert: „Orgel meets ABBA“
14. März	Sonnabend	10:00-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
		11:00	Rosdorf	Taufsamstag
		12:30	Rosdorf	Taufgottesdienst der Konfis
		14:00	Dramfeld	Taufgottesdienst
15. März	Lätare	09:30	Ludolfshausen	Gottesdienst
		09:30	Settmarshausen	Gottesdienst
		10:45	Klein Schneen	Gottesdienst
		10:45	Reckershausen	Einfach-Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Kindergottesdienst Aufbauen!
		17:00	Obernjesa	Jugendgottesdienst der Konfis mit Abendmahl
		18:00	Volkerode	Jugendgottesdienst der Konfis
19. März	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Plattdeutscher Gottesdienst
		19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
20. März	Freitag	18:00	Dramfeld	Passionsandacht
		18:00	Rosdorf	Passionsandacht
21. März	Sonnabend	11:00	Dahlenrode	Kindergottesdienst
		11:00	Groß Schneen	Taufgottesdienst

22. März	Judika	10:45	Mollenfelde	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
		11:00-12:00	Settmarshausen	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
		18:00	Mengershausen	Jugendgottesdienst der Konfis
26. März	Donnerstag	10:00	Friedland	Kita-Ostergottesdienst
		19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
27. März	Freitag	10:30	Groß Schneen	Kita-Ostergottesdienst
		18:00	Dramfeld	Passionsandacht
		18:00	Reiffenhausen	Espressoandacht
		18:00	Rosdorf	Passionsandacht
29. März	Palmsonntag	10:00	Niedernjesa	3. Frühlingsgottesdienst mit Dorfrühstück
		18:00	Rosdorf	Gottesdienst
30. März	Karmontag	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha
31. März	Kardienstag	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha
1. April	Karmittwoch	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha
2. April	Grün- donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
		17:00	Friedland	Tischabendmahl in der Kirche
		18:00	Mengershausen	Tischabendmahl in der Kirche
		18:00	Settmarshausen	Tischabendmahl in der Kirche
		18:00	Reiffenhausen	Tischabendmahl in der Kirche
		18:30	Obernjesa	Tischabendmahl im Gemeindezentrum
		19:00	Klein Schneen	Feierabendmahl in der Kirche
3. April	Karfreitag	09:30	Klein Wiershausen	Gottesdienst mit Abendmahl
		11:00	Ballenhausen	Gottesdienst mit Abendmahl
		14:00	Rosdorf	Gottesdienst
		15:00	Groß Schneen	Gottesdienst
		15:00	Sieboldshausen	Gottesdienst
		18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
4. April	Sonnabend	16:00	Reiffenhausen	Goldene Hochzeit
		17:30	Groß Schneen	Hinabgestiegen in das Reich des Todes
		18:30	Mariengarten	Ostergottesdienst mit Abendmahl
5. April	Ostersonntag	06:00	Dramfeld	Osternacht
		06:00	Rosdorf	Osternacht mit Kirchenchor
		09:30	Volkerode	Gottesdienst
		10:45	Atzenhausen	Andacht für Jung und Alt mit Eiersuche
		10:45	Ludolfshausen	Gottesdienst
		10:45	Mengershausen	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
		17:00	Friedland	Musikalische Vesper
6. April	Ostermontag	10:45	Klein Schneen	Familiengottesdienst mit dem KiKiSa
		10:45	Obernjesa	Familiengottesdienst mit Mitmachstationen
		11:00	Reiffenhausen	Familiengottesdienst
11. April	Sonnabend	10:00-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
		10:00	Lemshausen	Frauenfrühstück im DGH
12. April	Quasimodo- geniti	11:00	Rosdorf	Kindergottesdienst Aufbauen!
		17:00	Stockhausen	Musikalische Vesper

15. April	Mittwoch	14:30	Reiffenhausen	Geburtstagskaffee im DGH
17. April	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille
18. April	Sonnabend	17:00	Niedernjesa	Vorstellungsgottesdienst Konfis Region FriedO
		18:00	Mengershausen	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
19. April	Misericordias Domini	09:30	Deiderode	Gottesdienst
		09:30	Settmarshausen	Konfirmation, Gruppe 1
		10:45	Reckershausen	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
		11:00	Settmarshausen	Konfirmation, Gruppe 2
		17:00	Reiffenhausen	Musikalische Vesper
23. April	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
25. April	Sonnabend	10:30-ca. 15:30	Obernjesa	„Abenteuer in der Marienkirche Obernjesa - Entdeckt die Kirche mit Mama und Papa“
		17:00	Obernjesa	Gospelgottesdienst „Der gute Hirte“
26. April	Jubilate	11:00-12:00	Settmarshausen	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
		15:00-17:30	Niedernjesa	„Spark! - Dein Funke für Kirche“ – Kirche für Kinder
		15:00	Rosdorf	Kirche Kunterbunt
		15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
		17:00	n. b.	Musikalische Vesper
1. Mai	Freitag	10:00	Ballenhausen	Andacht zum Maibaumaufstellen
2. Mai	Sonnabend	13:00	Reiffenhausen	Taufgottesdienst
		17:00	Obernjesa	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
		17:30	Friedland	Unbekannte Held*innen
		18:00	Rosdorf	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
3. Mai	Kantate	09:30	Rosdorf	Konfirmation, Gruppe 1
		09:30	Klein Wiershausen	Gottesdienst
		10:00	Obernjesa	Konfirmation
		11:00	Rosdorf	Konfirmation, Gruppe 2
		17:00	Reckershausen	Musikalische Vesper
5. Mai	Dienstag	16:00	Friedland	„Kirche zum Anfassen“
7. Mai	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
		19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
9. Mai	Sonnabend	10:00-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
		17:00	Reiffenhausen	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
		18:30	Niedergandern	Musikalische Vesper
10. Mai	Rogate	10:00	Reiffenhausen	Konfirmation
		10:45	Mengershausen	Gottesdienst
		10:45	Sieboldshausen	Gottesdienst zum Muttertag
		11:00	Rosdorf	Kindergottesdienst Aufbauen!
14. Mai	Himmelfahrt	10:00	Hottenrode	Freiluftgottesdienst
		11:00	Rosdorf	Freiluftgottesdienst im Rosdorfer Wald
		15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
15. Mai	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille
		20:00	Niedergandern	Kabarett Gürsch in der Gutskirche

16. Mai	Sonntag	17:00	Mollenfelde	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
		17:00	Reckershausen	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
		19:30	Niedergandern	Orgelkonzert mit Tasso Rudolph, Best-of 10 Jahre
17. Mai	Exaudi	09:30	Niedergandern	Gottesdienst
		09:30	Settmarshausen	Gottesdienst
		10:00	Niedernjesa	Konfirmation
		17:00	n. b.	Musikalische Vesper
		18:00	Friedland	Gottesdienst
22. Mai	Mittwoch	19:30	Rosdorf	Offene Chorprobe ToGether im Gemeindesaal
24. Mai	Pfingstsonntag	10:45	Dahlenrode	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Gottesdienst
		17:00	Groß Schleen	Musikalische Vesper zu Pfingsten
25. Mai	Pfingstmontag	10:00	Mollenfelde	Gottesdienst am Teich
		10:00	Reiffenhausen	Gottesdienst auf dem Sportplatz
		11:00	Mengershausen	Gottesdienst im Pfarrgarten
30. Mai	Sonntag	12:00	Sieboldshausen	Taufgottesdienst
		17:00	Groß Schleen	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation mit Taufe
31. Mai	Trinitatis	09:30	Klein Schleen	Gottesdienst
		10:00	Groß Schleen	Konfirmation
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst zum Partnertreffen mit Großwaltersdorf

Hier ist der aktuelle Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses abgedruckt. Diese Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen der Region oder unseren Homepages.

Kleidersammlung für Bethel

durch den Ev.-luth. Kirchengemeindeverband

vom 20. April bis 25. April 2026

jeweils von 8:00 – 18:00 Uhr

in Rosdorf

Abgabestelle:
Garage am Gemeindehaus
Am Plan 14a, 37124 Rosdorf

in Obernjesa

Abgabestelle:
Schuppen bei der Garage
am Pfarrhaus
Am Thie 4, 37124 Obernjesa

in Groß Schleen

Abgabestelle:
Garage am Pfarrhaus
Am Mühlenberg 1
37133 Groß Schleen

in Sieboldshausen

Abgabestelle:
Ev. Gemeindehaus
Hessebergstraße 1
37124 Sieboldshausen

in Mengershausen

Abgabestelle: Am Pfarrhaus
Lindenstr. 32
37124 Mengershausen

in Settmarshausen

Abgabestelle:
Kirche Settmarshausen
Sahlbachwinkel
37124 Settmarshausen

Der Umwelt zuliebe -
eigene Plastiktüten
verwenden!



Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke
Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen
Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld ·
Tel. 0521 144 -3779

Ev.-luth. Kita Friedland Pferdewiese Fohlenspaß

In der vergangenen Woche haben wir zwei große Pferde aus Stoff geschenkt bekommen, auf denen die Kinder „reiten“ können. Die Kinder waren sofort voller Ideen und wollten eine Pferdewiese bei uns in der Kita entstehen lassen. Gesagt – getan. Gemeinsam mit den Kindern haben wir alle Ideen gesammelt und überlegt, was alles gebraucht wird. Von zuhause haben die Kinder Dinge mitgebracht und auf unserem Dachboden haben wir sogar noch zwei weitere Pferde sowie ein Steckenpferd gefunden. Ein Zaun war für die Kinder ganz wichtig, damit die Pferde nicht weglaufen. Auch den haben wir auf unserem Dachboden gefunden und konnten ihn auf der Wiese aufstellen. Dann hatte ein Kind die Idee, dass die Pferdewiese einen Namen braucht. So entstand der Name „Fohlenspaß“. Gleich wurde ein Plakat gemalt und aufgehängt. Aus Korken und Filz wurden Möhren gebastelt, damit die Pferde auch gefüttert werden können. Auf Packpapier haben

wir gemeinsam mit den Kindern Strohballen gemalt und Bücher über Pferde zeigen uns den richtigen Umgang mit den Tieren. Täglich bringen die pferdeerfahrenen Kinder neue Sachen von zuhause mit und erklären den anderen Kindern, wie man diese Dinge bei den Pferden anwendet. Somit haben wir bereits verschiedene Halfter, Putzkisten und Trensen bei uns auf der Wiese. Auch kleine Besen und Schaufeln sind von unserem Garten in die Kita geholt worden. Damit sollen die Pferdeäpfel eingesammelt werden.

Die Kinder sind mit viel Spaß und Freude an ihrem neuen Projekt dabei. Wir sind sehr gespannt, welche weiteren Ideen die Kinder haben, die



Quelle: Kita Friedland

wir gemeinsam mit ihnen verwirklichen können.

*Herzliche Grüße von der Pferdewiese
Fohlenspaß der ev. Kita Friedland*

Evangelische Kindertagesstätten

Dramfeld Hort	Elke Götttert	Hauptstraße 61 37124 Dramfeld	hort.dramfeld@evlka.de	0 55 09 - 924 09 96
Friedland	Claudia Schmitz	Witzenhäuser Str. 7 37133 Friedland	kita.friedland@evlka.de	0 55 04 - 15 56
Groß Schneen	Géraldine Bykerk	Bönneker Str. 4 37133 Groß Schneen	kita.gross.schneen@evlka.de	0 55 04 - 88 96
Mengershausen	Sandra Strutz	Blumenweg 2 37124 Mengershausen	kita.mengershausen@evlka.de	0 55 09 - 13 67
Obernjesa	Elke Götttert	Steintorstraße 14 37124 Obernjesa	kita.obernjesa@evlka.de	0 55 09 - 14 34
Reiffenhausen	Géraldine Bykerk	Kirchstraße 13 37133 Reiffenhausen	kita.reiffenhausen@evlka.de	05504 - 73 37
Rosdorf Regenbogen	Nathalie Hetze	Leinestraße 24 37124 Rosdorf	regenbogenkita.rosdorf@evlka.de	0551 - 783 77
Rosdorf Sellenfried	Dahlia Winkelbach	Sellenfried 6 37124 Rosdorf	kita.sellenfried@evlka.de	0551 - 787 23
Settmarshausen	Dahlia Winkelbach	Sahlbachwinkel 6 37124 Settmarshausen	kita.settmarshausen@evlka.de	0 55 02 - 22 84
Sieboldshausen	Ilona Wolf	Schulstraße 10 37124 Sieboldshausen	kita.sieboldshausen@evlka.de	0 55 09 - 19 85

Blick zurück und Blick nach vorn

Zum ersten Mal haben wir in unserer Kirche eine Lesung angeboten. Die Autorin Eleonore Dehnert stellte uns ihr Skript über Anna-Magdalena Bach zur Verfügung und so konnten wir Johann Sebastian Bachs Frau kennenlernen. Die Lesung fand im kleinen Kreis statt, wurde aber von den BesucherInnen und Besuchern sehr gelobt. Mit Herrn Begemann hatten wir einen Bachliebhaber an der Orgel, der mit viel Herz gespielt hat. Als Krönung des Abends präsentierte er ein Frühwerk Bachs, das erst wenige Wochen vorher wiederentdeckt worden war. Es war ein Abend, den wir gern wiederholen möchten. Unsere Christvesper mit Krippenspiel war in diesem Jahr besonders gut besucht und nach einem fröhlichen Gottesdienst konnte die Heilige Nacht beginnen. Mitteilen müssen wir auch, dass Susanne Rammenzweig aus persönlichen Gründen ihre Kirchenvorstandstätigkeit aufgegeben hat. Mit Bedauern haben wir den Entschluss zur Kenntnis genommen. Wir danken Susi Rammenzweig für ihre Zeit im KV. Mit ihren Ideen und Kontakten hat sie unsere gemeinsame Arbeit für

Quelle: Klaus Magnus



Selbst an einem frostigen Winterabend anheimelnd: unsere kleine Friedländer Dorfkirche

die Kirchengemeinde sehr unterstützt. Nachberufen wurde Klaus Magnus, so dass unser Kirchenvorstand weiter geschäftsfähig ist. Wir wünschen uns aber gerne weitere Mit-

glieder. Einige Gespräche laufen.

Tradition hat auch der Segnungsgottesdienst zum Valentinstag, der dieses Jahr wieder wunderbar war.

Einladen möchten wir Sie ganz herzlich zu einem etwas anderen Konzert in unserer kleinen Kirche: Am 13. März um 19.00 Uhr wird Friedolin Parth für 90 Minuten Popmusik auf der Orgel spielen. Unter anderem werden wir Stücke von ABBA hören und nebenbei etwas knabbern oder trinken – wir freuen uns auf Sie.

Kirchenvorstand Friedland

Groß Schneen

Körperwahrnehmungsübungen – Meditation – Geistliche Impulse
Stillezeiten – Austausch in der Runde – Gemeinsames Mittagessen

Oasentag



25. April 2026, 10 – 16 Uhr
Gemeindehaus Groß Schneen, Am Mühlenberg 1

Kosten: 7,50 € pro Person

Infos und Anmeldung bis 18.04.2026

Christine Wackenroder: 05504-227 oder christine.wackenroder@evlka.de

Klein Schneen

KIRCHENCAFÉ

im Pfarrhaus Klein Schneen



Freitag, 17. April 2026
15-17 Uhr

Anmeldung bei:

Für Jung und Alt
aus Nah und Fern.

Geschirr bitte mitbringen

R. Hartung, 05504-400

oder

A. Faust, 05504-7466



Mengershausen-Lemshausen

Renovierung unserer Kirche in Lemshausen

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) – diese Jahreslosung für 2026 passt in besonderer Weise zu dem, was gerade in Lemshausen geschieht. Unsere Kirche wird umfassend renoviert. Es handelt sich um eine außerordentliche Baumaßnahme, die von der Landeskirche finanziert wird und notwendig ist, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Das Dach wird neu gedeckt, der Fußboden erneuert und auch die Wände werden instandgesetzt. Damit wird unsere Kirche baulich gesichert und für die Zukunft erhalten. Die Kirchenbänke sind bereits durch den Kirchenvorstand und freiwillige Helferinnen und Helfer ausgebaut worden. Sie wurden auf einem angrenzenden Bauernhof eingelagert. Für die tatkräftige Unterstützung und die große Hilfsbereitschaft bedanke ich mich! Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres dauern. Wenn alles gut läuft, können wir an Weihnachten wieder Gottesdienst in Lemshausen feiern – darauf freuen wir uns schon jetzt. Bis dahin laden wir euch ein, die Gottesdienste in Mengershausen zu besuchen. Wir danken für Euer Verständnis und freuen uns darauf, die renovierte Kirche bald wieder gemeinsam nutzen zu können.

Viele Grüße, Christine John

Niedergandern-Hottenrode

Gottesdienst mit Bikern

10 JAHRE PILGERN

Wir möchten mit euch feiern!
Freitag, 15. Mai 20 Uhr
Kabarett mit Gürsch

Samstag, 16. Mai 19 Uhr 30
Orgelkonzert mit Tasso
Best-of 10 Jahre

Sonntag, 17. Mai 9 Uhr 30
Gottesdienst mit
Prädikant Joachim Schütz
und Tasso an der Orgel
Im Anschluss
Kaffee, Tee und gute Gespräche

Wir freuen uns, euch in der Kirche
NIEDERGANDERN
begrüßen zu dürfen

Niedernjesa-Stockhausen

15 Jahre Stiftung Aufbruch der Kirchengemeinden Niedernjesa-Stockhausen

Die **Stiftung Aufbruch** wurde durch Mitglieder der Kirchengemeinde Niedernjesa-Stockhausen im Jahr 2010 gegründet. Als Startkapital diente der Verkaufserlös des Pfarrhauses in Niedernjesa.

Zweck und Ziel der Stiftung ist es, das Dorfleben für alle Einwohner*innen in unseren beiden Ortschaften zu beleben und die Gemeinschaft und das Miteinander im kirchlichen Umfeld zu fördern und zu pflegen. 15 Jahre liegen hinter uns, eine Gelegenheit kurz zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken. Viele Einwohner*innen kennen uns bereits, haben Veranstaltungen besucht und uns oft tatkräftig unterstützt und geholfen. Danke dafür.

Wir möchten die Menschen zusammenbringen, z. B. bei Konzerten, Theateraufführungen oder Lesungen in unseren Kirchen. Das jährliche Hofcafé bei Familie Thiele in Stockhausen oder der Jazz-Frühschoppen auf dem Hof der Familie Frey in Niedernjesa sind dabei schon zu liebgezwonnenen Traditionen geworden. Auch die alljährlich durchgeführten lebendigen Adventskalender sind bei Bewohnern*innen in Niedernjesa und Stockhausen ein fester Bestandteil.

In Zukunft wird es weitere schöne Aktionen geben, freuen wir uns gemeinsam darauf!



Quelle: Silke Kornmüller



Stiftung der Kirchengemeinde
Niedernjesa - Stockhausen
www.stiftung-aufbruch.de

Auch über weitere
Spenden/Zustif-
tungen freuen wir
uns, davon lebt die
Stiftung.

Haben Sie Interesse uns zu unterstützen?

Gern bei der Durchführung von Stiftungsfesten oder in unserer Vorstandsarbeit.

Die Stiftung Aufbruch wird aktuell vertreten durch: Margret Freiling, Tina Komitsch, Silke Kornmüller, Petra Methe, Antje Rothgordt-Frey, Hartmut Thiele, Inga Thiele, Guido Voss.

Erreichbar sind wir per Mail:

Stiftung-Aufbruch@t-online.de

oder unter 05509-8187 (Silke Kornmüller)

Niedernjesa

Die Stiftung Aufbruch und der Kirchenvorstand laden herzlich ein zum

3. Frühlingsgottesdienst

mit Dorffrühstück für Jung und Alt



Palmsonntag

29. März 10 Uhr

**St. Laurentiuskirche
Niedernjesa**

Bitte bringt für ein vielseitiges Buffet gern etwas Leckeres zu essen mit.
Für heiße und kalte Getränke ist gesorgt.
Gern möglichst eigenes Geschirr mitbringen.

Obernjesa

Familiengottesdienst Ostermontag 6. April 2026 um 10:45 Uhr

Pastor Robert Voss und der Kirchenvorstand laden wieder herzlich zu einem Familiengottesdienst mit Mitmachstationen ein. In der Kirche, für Groß und Klein ... und möglicherweise schaut sogar auch der Osterhase vorbei ...

Rita Reichler



Quelle: Rita Reichler

Obernjesa

Rückblick Winter 2025

Weihnachten ist vorbei und die dunklere Jahreszeit wurde mit märchenhaften Candlelight Abenden bei Kerzenschein, kleinem Essen und Themen zu „Neuen Wegen mit den Bremer Stadtmusikanten“ und Spuren zum Glück mit „Hans im Glück“ etwas erhellt und hat viele Besucher erfreut. Im nächsten Winter geht es weiter. Freuen Sie sich darauf!

Ein wunderbarer Weihnachtsmarkt liegt hinter uns, der bei gutem Wetter und tollen Angeboten viele Besucher angelockt hat. Der Erlös der Spenden der Standbetreiber war zu gleichen Teilen für die Straßensozialarbeit und das eigene Dorf bestimmt. Wir konnten 760,58 € an die Straso überweisen. Herzlichen Dank nochmals an alle, auch im Namen der Vereine und des Ortsrats. Und nun schauen wir nach vorne und freuen uns auf ein buntes Jahr 2026.

Rita Reichler



Quelle: Rita Reichler

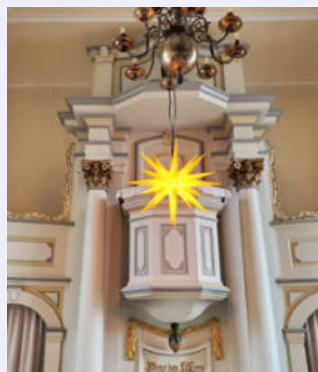
Obernjesa

Auf zu Abenteuern in der Marienkirche Obernjesa am 25.4. 2026

„Was ist denn eigentlich hinter den Vorhängen in der Kirche?“ „Was kann man vom Turm der Kirche alles sehen?“ „Wie sieht denn eigentlich die Kirche von der Kanzel aus?“ ... und viele andere spannende Fragen warten auf die Kinder im Kindergartenalter und ihre Eltern. Entdecke mit Mama und/oder Papa und Pastor Robert Voss die Kirche. Viele Überraschungen erwarten die Familien in der Zeit von 10:30 bis ca 15:30 Uhr ... und natürlich werden alle mit einem kleinen Mittagessen zwischendurch im Gemeindezentrum versorgt, so dass es dann im und um das Gemeindezentrum nach der Stärkung weiter gehen kann. Für unsere Planung ist eine Anmeldung bis zum 4.4.26 bei Rita Reichler erforderlich, 0 55 09-941 94 oder rita@reichler.de oder bei Pastor Robert Voss, robert.voss@evlka.de.



*Rita
Reichler*



Quelle: Rita Reichler

Rosdorf

Was ist Kirche Kunterbunt?

Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume, in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.

Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat.
Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll.

Was machen wir bei „Kirche Kunterbunt“?

Unsere „KiKu“ ist in verschiedene Phasen unterteilt. Wir treffen uns in entspannter Atmosphäre – das ist die **Willkommensphase**. Wir machen uns Namensschilder, schauen uns um, kommen an, machen eine kleine Station oder ein Spiel, holen uns einen Kaffee oder eine Apfelschorle und dürfen auch ruhig zu spät kommen ;-). Wenn alle angekommen sind, singen wir ein Lied und es beginnt der **erste Impuls**, also eine kurze, kindgerechte Andacht. Danach folgt die längste Phase, die **Aktivzeit**. Zunächst werden alle Stationen vorgestellt und dann können sie nach Lust und Laune besucht werden. Danach gibt es nochmal ein Lied und einen **zweiten Impuls**, in dem das Thema der Stationen noch einmal aufgegriffen wird und wir gemeinsam darüber nachdenken, was wir daraus lernen können.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames **Abendessen** (meistens Nudeln mit Pesto, Soße oder Ketchup) und wir räumen im Anschluss zusammen auf.

Tabea Weidt



Mehr über Kirche
Kunterbunt erfahren?
QR Code scannen:



Rosdorf

Johannis 2.0 – Ein vielfältiger, freier, lebendiger Gottesdienst

Miteinander kreativ sein, sich austauschen, sich bewegen, beten und singen nach eigenen Bedürfnissen: Was in den letzten Jahren in den Kinder- und Familiengottesdiensten der Kirchengemeinde in Rosdorf gute Tradition wurde, möchten wir auch für Erwachsene und Jugendliche ausprobieren. Neben kurzen thematischen Inputs, gemeinsamen Gebeten und moderner Musik liegt der Schwerpunkt bei Johannis 2.0 auf Stationen zum Thema des Gottesdienstes und traditionellen Gottesdienstbestandteilen, wo alle selbstbestimmt und im Austausch mit anderen aktiv werden können. Geplant ist derzeit eine Frequenz von 2–4 Gottesdiensten pro Jahr zur normalen Sonntagsgottesdienstzeit (11:00 Uhr). Während der Johannis 2.0-Gottesdienste können sich die Kinder mit verschiedenen Aktivitäten beschäftigen.

Unter dem Decknamen „Johannis 2.0“ trifft sich gerade eine kleine Gruppe kreativer Menschen, die noch Verstärkung sucht, insbesondere für:

- Musikbegleitung
(z. B. Gesang, Klavier, Gitarre, Cajon)
- Aktivitäten mit den Begleitkindern
- Unterstützung bei der Technik
(Mikro, Beamer, Leinwände, etc.)

Aber auch weitere Unterstützung bei der inhaltlichen Ausgestaltung und der Vorbereitung der Materialien sind herzlich willkommen. Sprecht und schreibt uns bei Interesse gerne an.

Kontakt: Maria Belz mariapongratz@hotmail.de

Maria Belz



Südsee-Klänge und ein frischer Blick nach vorn: Neujahrsempfang voller Zuversicht

Unter dem Motto „Ich mache alles neu“ luden der Ortsrat und die Kirchengemeinde zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Zwischen hawaiianischer Gitarrenmusik, besinnlichen Worten und dem Austausch bei Sekt und Selters stand das Miteinander im Mittelpunkt.

Draußen herrschte kaltes Januarwetter, doch im Gemeindezentrum fühlten sich die Gäste für einen Moment wie an den Strand von Waikiki versetzt. Mit sanften, hawaiianischen Gitarrenklängen begann der diesjährige Neujahrsempfang.

Geistlicher Impuls und politische Grüße

Den offiziellen Teil eröffnete Pastorin Markstädter mit einer feierlichen Andacht. Sie stellte die Jahreslosung: „Gott spricht, ich mache alles neu“ in den Kontext zu den

Quelle: Archiv Pfarrbüro



alltäglichen Herausforderungen des neuen Jahres. Jeder anwesende Gast bekam zum Abschluss eine Samenkugel aus der, einmal in die

Erde gelegt und gut gewässert, bunte Blumen sprießen werden – Gott spricht, ich mache alles neu.

Nach einem musikalischen Zwischenspiel begrüßte der Ortsbürgermeister Bernd Schütze die Gäste. In seinen Grußworten blickte er zurück auf das vergangene Jahr mit seinen vielfältigen Veranstaltungen und er wagte einen Ausblick auf die kommenden Projekte der Kommune und betonte, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für den Zusammenhalt im Ort sei. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen politischer Gemeinde und kirchlichen Institutionen.

„Ich mache alles neu“ – Die Jahreslosung als Kompass

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Grußwort des Kirchengemeinderats zur aktuellen Jahreslosung: „**Siehe, ich mache alles neu**“. In einer Zeit, die oft von Krisenmeldungen geprägt ist, wurde diese Botschaft als hoffnungsvolles Versprechen interpretiert. Es gehe nicht darum, das Alte einfach wegzuwischen, sondern mit Mut und Gottvertrauen neue Wege zu gehen und die kommenden Veränderungen als Chance zu begreifen.

Austausch bei Sekt und Selters

Nachdem die Gitarre von Peter Funk ein letztes Mal für eine sommerliche Brise im Saal gesorgt hatte, ging der Abend in den geselligen Teil über. Bei einem Glas Sekt oder Selters nutzten die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister, der Pastorin und untereinander ins Gespräch zu kommen. Es wurde gelacht, diskutiert und genetzt – ein gelungener Auftakt, der gezeigt hat, dass Ortsrat und Kirchengemeinde bereit sind für alles, was das neue Jahr bereithält.

Rosdorf

30 Jahre Herzschlag für unsere Kirche: Dienstjubiläum von Frauke Arnold

Manchmal sind es die leisen Handgriffe im Hintergrund, die dafür sorgen, dass der Glaube einen festen Ort hat. Seit nunmehr drei Jahrzehnten ist Frauke Arnold dieses verlässliche Herzstück unserer Gemeinde.

Beim Gottesdienst am 11. Januar wehte ein besonderer Hauch von Dankbarkeit durch unser Gemeindehaus. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein außergewöhnliches Jubiläum gefeiert: Unsere Küsterin Frauke Arnold blickt auf **30 Jahre treuen Dienst** zurück.

Mehr als nur ein Beruf

Küsterin zu sein, das bedeutet weit mehr, als nur die Türen aufzuschlie-

ßen oder die Kerzen anzuzünden. Es bedeutet, für die Blumen auf dem Altar zu sorgen, die Paramente zu wechseln, alles für Taufen, Hochzeiten und leider auch Beerdigungen vorzubereiten. Es bedeutet, ein offenes Ohr für die Sorgen der Kirchenbesucher zu haben und den Raum so vorzubereiten, dass sich jeder willkommen fühlt.

Ein Zeichen der Wertschätzung

Als Zeichen des Dankes überreichte Pastorin Markstädter im Namen der gesamten Gemeinde ein Geschenk und einen bunten Blumenstrauß. So bunt wie die Farben der Blumen so bunt ist die Vielfalt der Aufgaben, die Frauke Arnold über die Jahrzehnte mit so viel Herzblut gemeistert hat.

Ein herzliches Dankeschön

30 Jahre – das sind tausende Stunden im Dienst der Gemeinschaft.

Wir sind froh und dankbar, Frauke Arnold an unserer Seite zu wissen. Wir wünschen ihr für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit, Gesundheit und Gottes Segen.

Auf die nächsten Jahre, liebe Frauke!



Quelle: privat

Und dann war alles anders ...

Mit unserem Gemeindehaus in Reckershausen waren wir auf dem besten Weg! Das ganze Dorf hat es mit Leben gefüllt, schöne Feste wurden gefeiert und mit Hilfe vieler Spenden konnten wir sogar unsere heißersehnte Schallschutzdecke installieren. Auch diese entsprach den Erwartungen aller und fand schon große Zustimmung bei zwei Veranstaltungen.

Doch der 30. Dezember hat unseren Weg erst einmal ausgebremst. In den Abendstunden mussten wir leider feststellen, dass im großen Saal Wasser stand und es auch weiterhin von der Decke tropfte. Nur dank unserer Küsterin, die die beschlagenen Scheiben bemerkt hatte, konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Schnell wurde das Wasser abgestellt, der Saal trockengelegt und Eimer unter die tropfende Decke gestellt. Mehr konnten wir erst einmal nicht tun.

Am darauffolgenden Montag nahmen wir Kontakt mit dem Kirchenamt auf und einen Tag später hatten wir bereits einen Gutachtertermin. Die Trocknungsbaufirma war dann am nächsten Morgen zur Stelle und tat ihr Bestes. Nun laufen drei Trocknungsgeräte im Gemeindehaus, die das Wasser aus Wand und Decke ziehen. In solchen Momenten sind wir aber auch dankbar und der Spruch: "Es hätte auch schlimmer kommen können" war oft zu hören. Nun sind wir guter Dinge, dass alles zeitnah behoben ist und wir den Saal schnellstmöglich zur Freude aller wieder nutzen können.

Angelika Prinzhorn



Quelle: Angelika Prinzhorn

Tauffest im Freibad

Ein Tauffest im Freibad planen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde Franziskus Reiffenhäuser für **Sonntag, 28. Juni 2026**.

Beginn der Taufen ist für 11 Uhr geplant. Wer Interesse daran hat, dass sein Kind im Freibad getauft wird, der kann sich im Regionalen Pfarrbüro Frieddorf melden (pfarrbuero.frieddorf@evlka.de).

Fragen zur Veranstaltung beantwortet die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Franziskus Reiffenhausen, Maïke Linne.



Quelle: pixabay by sekauf7



REIFFENHÄUSER KOFFERMARKT

Kunst und Kulinarik aus
der Region

12. April 2026
12-17 Uhr
"Umme Kirche" Reiffenhausen

Für Kaffee und
Kuchen ist
gesorgt!

Infos und Anmeldungen
bitte bei martina.mueller206@gmx.de



Settmarshausen-Klein Wiershausen

Weihnachten in Settmarshausen und Klein Wiershausen

Die Advents- und Weihnachtszeit war in Settmarshausen und Klein Wiershausen auch in diesem Jahr geprägt von viel Leben, Engagement und Gemeinschaft. Bereits am 3. Advent stimmte das traditionelle Adventsliedersingen auf die festliche Zeit ein. Parallel dazu wurde mit großem Eifer unter der Leitung von Johanna Herting für das Krippenspiel geprobt: 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahren waren mit Begeisterung dabei und füllten die Proben mit Lachen, Konzentration und Vorfreude. Ein besonderer Moment war das Schmücken des Weihnachtsbaums, der in diesem Jahr sogar direkt aus Settmarshausen stammte – ein herzliches Dankeschön an Familie Wolff für die Spende. Bevor es an Heiligabend ernst wurde und sich der Vorhang für das Krippenspiel hob, durfte natürlich auch das inzwischen fest etablierte Pizza-Essen nicht fehlen. Die Christvesper in Klein Wiershausen sowie die regionale Christ-

mette in Settmarshausen erfreuten sich eines regen Zuspruchs. Der Gottesdienst am Altjahresabend bot schließlich Raum, innezuhalten, zurückzublicken und das vergangene Jahr bewusst ausklingen zu lassen.

Ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit ist inzwischen auch die Geschenkesammlung für die Kinder im Lager Friedland. Tag für Tag wuchs der Berg an liebevoll gepackten Päckchen unter dem Weihnachtsbaum in der Kirche – ein sichtbares Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe in unserer Gemeinde. Die Übergabe der Geschenke vor Ort ist jedes Jahr ein besonders bewegender Moment, wenn leuchtende Kinderaugen all den Einsatz belohnen. Allen, die sich an der Aktion beteiligt haben, gilt ein großer Dank. Mit einem gemeinsamen Neujahrsempfang von Ortsrat und Kirchengemeinde begann schließlich das neue Jahr. Die winterliche Kälte führte dazu, dass die Andacht kurzerhand ins DGH verlegt wurde, das sich rasch bis auf den letzten



Quelle: Barbara Vernaleken

Platz füllte. Neben der Kirchenvorstandsvorsitzenden Dr. Tanja Nolte und dem Ortsbürgermeister von Settmarshausen, Carsten Koch, ergriff auch Holger Kubald, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, das Wort und informierte über die Fortschritte bei der Renovierung des DGH. Bei Sekt, Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag anschließend in geselliger Runde mit vielen Gesprächen, Lachen und lebhaftem Austausch aus.

Barbara Vernaleken



Quelle: Johanna Herting

Der Kirchgarten soll eingeweiht werden

Im vergangenen Jahr nahm in Settmarshausen der neue Kirchgarten neben der Kirche Gestalt an. Ziel des Projekts ist es, die freie Fläche sinnvoll zu nutzen und einen Ort der Begegnung, der Ruhe und des gemeinsamen Engagements für alle Generationen zu schaffen. Ein besonderer Moment war der Einzug des Friedorf-Apfelbaums, der zuvor bei einem Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeindeverbände im Mittelpunkt stand. Der Apfelbaum mit drei Apfelsorten wurde zur ersten Pflanze des neuen Kirchgartenprojekts, ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Neubeginn.

Nachdem im Herbst Wege und erste Beete angelegt wurden, kehrte winterliche Ruhe ein. Aber sobald die Witterung es zulässt, soll nun mit der Bepflanzung begonnen werden. Die feierliche Einweihung ist am 27. Juni vorgesehen.

Für die Beete sind unter anderem Pflanzen mit christlichem Symbolgehalt geplant, etwa Blumen zu kirchlichen Festzeiten wie Christrosen, Osterglocken und Pfingstrosen sowie weitere Gewächse mit biblischem Bezug. Unterstützung in Form von Mithilfe, Pflanzenspenden oder finanziellen Beiträgen ist weiterhin willkommen.

Wir suchen: Sempervivum/Hauswurz, Heiligenkraut (Santolina), Ysop, Salbei, Majoran, Frauenmantel, Mariendistel, Pfingstrosen, Pfingstveilchen, Brennender Busch – Diptam, Blutjohannisbeere, Mönchspfeffer, Engelshaar, Stauden-Lein, ‚Himmelszelt‘, Jakobsleiter/Himmelsleiter, Bischofskraut, Wilde Malve

Interessierte können sich gerne bei Tanja Nolte 0175-758 62 94 oder Barbara Vernaleken 0175 - 992 92 32 melden.

Barbara Vernaleken



Quelle: Barbara Vernaleken

Für unser Kräuterbeet (Fisch) und das Staudenbeet (links) freuen wir uns über Pflanzenspenden.



Quelle: Tanja Nolte

So ist der Kirchgarten in die Winterruhe gegangen.

Seelenbilder im Frühling 2026



Gott spricht: "Siehe ich mache alles neu!"

Einladung zu einer freien Malwerkstatt

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder Interessierte aus der ganzen Kirchenregion zu einer neuen Reihe der „Seelenbilder“ einladen. Unser Motto ist die diesjährige Jahreslosung. An drei Abenden treffen wir uns, um uns in aller Ruhe bei Musik und mit Farben, Pastell- und Ölpastellkreiden, auf eine innere Reise zu begeben. Biblische Texte am Anfang eines jeden Treffens werden uns dabei auf die Spur bringen und inspirieren. Vorkenntnisse beim Malen sind absolut nicht erforderlich! Das nötige Material ist vorhanden. Dafür wird ein Kostenbeitrag von 2 € pro Abend und Teilnehmer/in erhoben.

Wir treffen uns jeweils montags am 20.4., 27.4. und am 4.5.26 zwischen 19:00 und 21:00 Uhr.

**im kirchlichen Gemeindehaus in Sieboldshausen
Hessebergstraße 1, 37124 Rosdorf.**

Für meine Planung bitte ich um **Anmeldung** unter meiner Mailadresse **prestingpetra@gmail.com** oder telefonisch über das Pfarrbüro in Rosdorf (0551-78312) bis zum **15. April**.

Es freut sich auf Sie/Euch Ihre/Eure Petra Presting.

Die Paradiesgärtleingruppe Sieboldshausen-Volkerode

besteht seit 2019. Unser Ziel ist es, Pflanzen- und Tierschutz in Privatgärten zu fördern und so unseren Teil zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Zurzeit sind 12 Gärten beteiligt. Die Gruppe trifft sich bis auf eine Winterpause im Dezember und Januar, einmal im Monat je nach Wetterlage in einem der beteiligten Gärten oder zu Exkursionen oder auch zu Vorträgen und Arbeitsthemen im Gemeindehaus Sieboldshausen. Kleine Gartenführungen und gemeinsamer Austausch über das, was wir beobachten und dabei miteinander lernen, stehen im Vordergrund. Aber natürlich auch einfach nur die Freude an der Natur und am Zusammensein. Die Gruppe ist offen, kommen Sie gerne einmal vorbei! Den Kontakt finden Sie auf Seite 31.

*Ihre Petra
Presting*

Quelle: Kerstin Conrady



Weltgebetstag

6. März 2026

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

**Gottesdienste und Veranstaltungen
in der Region Friedorf**



ab 14 Uhr Mollenfelde

Ausstellung an der Kirche in mit Leckereien

18 Uhr Mengershausen in der Kirche

Obernjesa in der Kirche, mit landestypischen Speisen

ab 19 Uhr Reiffenhausen in der Kirche

Gottesdienst zum Muttertag

10. Mai 2026 10:45 Uhr Kirche Sieboldshausen

Schön, dass es dich gibt!

Die Gruppen und Kreise der Region FriedO laden ein

Kindergottesdienst

Atzenhausen-Dahlenrode:

E. Schrickel, 055 04-1629

Klein Schnee:

S. Klabunde, 055 04 - 94 92 10

Niedernjesa:

M. Bär, merle.baer@gmx.de

DGH, 15-17:30 Uhr

Termin: 26. 4., 23. 8., 6. 12.

Reiffenhausen:

Maike Linne,

maike.linne@googlemail.com

Kirche, 10–12 Uhr, 2. Sa. i. Monat,

Termin: 14. 3., 11. 4., 9. 5., 13. 6.

Rosdorf:

Kigo Aufbauen! J. Calvo

eumanismo@gmail.com

Kirche, 11 Uhr

Termin: 15. 3., 12. 4., 10. 5.

Settmarshausen-Klein Wiershausen:

J. Herting, 05502 - 1584

Gemeindehaus/Kita, 11–12 Uhr

Termin: 22. 3., 26. 4., 20. 6.

Konfi-Unterricht

lfd. Jahrgang 2025/2026

Region FriedO:

P. R. Voss, robert.voss@evlka.de;

GZ Obernjesa, 13–17 Uhr;

Termin: 15. 3., 18. 4. (14–18 Uhr,

Vorstellungs-GD)

Region Rosdorf:

Pn. A. Markstädter,

alexandra.markstaedter@evlka.de

Ort wechselnd, 14–18 Uhr

Termin: 15. 3., 22. 3. (Zusatz)

Teamer

Sprecher Region FriedO:

Farin Gehrke,

farin.gehrke@icloud.com

GZ Obernjesa, Di., 19–21 Uhr

Musik

Dramfeld Posaunenchor:

P. Nünchert, 05509-1810

Dramfeld Jugendbläser:

P. Nünchert, 05509-1810, Di., 17 Uhr

Groß Schneen Posaunenchor:

H. Meyer, 05504-1545,

GH Groß Schneen,

Di., 19:30–21:30 Uhr (Senioren)

Fr., 20–22 Uhr (Hauptchor)

Klein Schneen Singkreis:

H. Gundelach, 05504-7363

altes Pfarrhaus, Sa., 16 Uhr

Reckershausen Posaunenchor

„kreuzfidel“:

R. Groth, 05504-7999322

Reiffenhausen Posaunenchor:

N. Paland, 05504-999210

Rosdorf Chor:

C. Möller, 0172-1986763,

moeller@zusammenspiel.info,

kirchl. Gemeindesaal, 20–21:30 Uhr,

Fr. alle 14 Tage.,

Termin: 6. 3., 3. 4., 17. 4., 1. 5.

Rosdorf Gitarre:

Diakon V. Wagner, 0551-781853

kirchl. Gemeindesaal,

Mo. 18 und 19 Uhr

Rosdorf Gospelchöre:

G. Borrée, gosia.borree@web.de

kirchl. Gemeindesaal

GospelSternchen: Do., 15–15:30 Uhr

GospelKids: Do., 15:30–16:15 Uhr

ToGether: Mi., 19:30 Uhr

Rosdorf Jazzband:

E. Bauschke,

eb.bauschke@t-online.de

kirchl. Gemeindesaal, Do., 19:30 Uhr

Rosdorf Posaunenchor:

Dr. W. Gerland, 0551-7899346

kirchl. Gemeindesaal, Mi., 19:30 Uhr

Seniorenkreise

Atzenhausen:

S. Lüdecke, 0171-7591071,

DGH, 15 Uhr, 1. Mi. i. Monat,

Termin: 4. 3., 1. 4., 6. 5.

Dahlenrode:

E. Schrickel: 05504-1629, DGH,

15:30 Uhr, 2. Di. i. Monat,

Termin: 10. 3., 14. 4., 19. 5.!

Dramfeld/Obernjesa:

B. Henze 05509-2000, DGH Dram-

feld, 15 Uhr, 3. Mi. i. Monat,

Termin: 18. 3., 15. 4., 20. 5.

Friedland:

Pfarrbüro St. Norbert, 05504-493,

Ökumenische Seniorennachmittage

im Pfarrheim St. Norbert

Groß Schneen:

A. Hübener, 05504-1037,

Geburtstagskaffee

Lichtenhagen:

V. Wölk, 05592-804

Mengershausen/Lemshausen:

N. Klenke, 0157-59187902,

kirchl. Gemeindehaus, 15 Uhr,

2. Fr. i. Monat,

Termin: 13. 3., 10. 4., 8. 5.

Mengershausen/Lemshausen

Digitallotsen:

C. John, 0151 - 14 80 69 85,

kirchl. Gemeindehaus, 16 Uhr,

2. Fr. i. Monat, Termin: 13. 3., 10. 4., 8. 5.

Mollenfelde:

R. Binne, 05504-585

Niedernjesa:

L. Seewe, 05509-1938,

DGH, 15 Uhr, 2. Mi. i. Monat,

Termin: 11. 3., 8. 4., 13. 5.

Reiffenhausen:

M. Hoffmeister, 05504-499

U. Magerkurth, 05504-287

Knütteleclub letzter Di. im Monat,

19 Uhr, 31. 3., 28. 4., Pause

Seniorenkreis letzter Mi. im Monat,

14:30 Uhr, 25. 3., 29. 4., 27. 5.

Spielenachmittag 2. Mi. im Monat,

14:30 Uhr, 11. 3., 8. 4., 13. 5.

Settmarshausen:

U. Böhm, 05502-819,

DGH, 15 Uhr, 2. Fr. i. Monat,

Termin: 13. 3., 10. 4., 8. 5.

Sieboldshausen:

H. Flemming, hjflemming@web.de,

kirchl. Gemeindehaus, 15 Uhr, 1. Mi.

i. Monat, Termin: 4. 3., 1. 4., 6. 5.

Besuchsdienste

Rosdorf:

I. Boldt, 0551-5078872

Settmarshausen:

U. Böhm, 05502-819

Wenden Sie sich gern an Ihren

Kirchenvorstand.

Angebote für Erwachsene

Groß Schnees Oasentage:

Pn. C. Wackenroder, 05504-227
telefonische Anmeldung,
Kosten 7,50 €

GH Groß Schnees, 10–16 Uhr
Termin: 25. 4. und 2. 7.–5. 7.,
Oasenwochenende Bursfelde

Obernjesa Aktiv Treff/Frühstückstreff für Erwachsene:

J. Bohnhoff, 05509-679
GZ Obernjesa, 10 Uhr
2. Mi. i. Monat,
Termin: 11. 3., 8. 4., 13. 5.

Obernjesa CaféZeit:

R. Reichler, 05509-94194
GZ Obernjesa, 15-17:30 Uhr
3. Fr. i. Monat,
Termin: 20. 3., 17. 4., 31. 5.

Obernjesa Kochen und Essen:

S. Reichler, 05509-94194
GZ Obernjesa, 12 Uhr
letzter Di. i. Monat,
Termin: 31. 3., 28. 4., 26. 5.

Obernjesa Wandertreff:

H. Lehmann, 05509-2586
telefonische Anmeldung
letzter So. i. Monat,
Termin: 29. 3., 26. 4., 31. 5.

Regionaler Pflegestammtisch:

H. Lehmann, 05509-2586
C. Koch, 05504-7999080
Gasthaus Heinemann, Bremke,
18 Uhr, 1. Fr. i. Monat,
Termin: 6. 3., 8. 5.

Rosdorf Baby- und Kinderkleidermarkt:

E. Keppler, 0551-781928
Anne-Frank-Turnhalle
Termin: 13. und 14. 3.

Rosdorf Just Dance:

J. Calvo, eumanismo@gmail.com
kirchl. Gemeindesaal,
Termin: 16. 3., 24. 4., 18. 5.

Rosdorf Johannis 2.0:

M. Belz, mariapongratz@hotmail.de
Termin: 16. 3. (Vorbereitung),
14. 6. (Gottesdienst)

Rosdorf KircheKunterbunt:

J. Calvo, eumanismo@gmail.com
kirchl. Gemeindesaal, 15:30–18 Uhr
Termin: 26. 4.

Rosdorf Montags bei St. Johannis:

G. Simm, 0551-782334
kirchl. Gemeindesaal, 19:30–21 Uhr
2. Mo. i. Monat,
Termin: 9. 3., 13. 4., 11. 5.

Rosdorf Spielzeit:

J. Calvo, eumanismo@gmail.com
kirchl. Gemeindesaal, 15:30–18 Uhr
Termin: 14. 3., 25. 4., 30. 5.

Settmarshausen Kirchgarten:

T. Nolte, 0175-7586294

Sieboldshausen Paradiesgärtlein:

P. Presting,
prestingpetra@gmail.com
17 Uhr
Termin: 18. 3. (16 Uhr!), 15. 4., 13. 5.

Nutzungsanfragen kirchliche Gemeindehäuser

Groß Schnees:	Am Mühlenberg 1,	C. Hoffmann	05504-98304
Mengershausen:	Lindenstraße 32,	N. Klenke	0157-59187902
Obernjesa:	Steintorstraße 15,	S. Gatzka	05509-9425840
Reckershausen:	Am Thieberg 2,	B. Gottschalk	05504-999838
Rosdorf:	Am Plan 14a,	F. Arnold	0551-78884
Sieboldshausen:	Hessebergstraße 1,	I. Rettberg	05509-1433



Wir in Friedorf

Helfen Sie mit, dass dieser
Gemeindebrief auch in Zukunft
auf sicheren Füßen steht! Jeder
Betrag hilft – einen herzlichen
Dank im Voraus dafür!

Überweisungen bitte an:

KA Göttingen-Münden

IBAN:

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Verwendungszweck:

Gemeindebrief Friedorf



*Bei Beträgen ab 300 € erhalten
Sie vom KA Göttingen-Münden
eine Spendenbescheinigung
für Ihr Finanzamt.*

Herausgeber:

Ev.-luth. KGV
Friedland-Rosdorf
Witzenhäuser Str. 7
37133 Friedland

Redaktion:

J. Calvo, G. Diederichs-Leck, V. Fahren-
holz, S. Gatzka, K. Gerloff, A. Hübener,
C. John, K. Japke (verantw. i. S. d. P.),
C. Koch, A. Markstädter, R. Reichler,
B. Vernaleken, J. Woltmann, V. Wölck

Leserbriefe/Anzeigen:

Pfarrbüro Friedorf
Witzenhäuser Str. 7
37133 Friedland
Tel. 0 55 04 - 437
pfarrbuero.friedorf@evlka.de

Satz und Layout:

Katja Töpfer
Freie Kunst & Grafik
Zum Scheerenberg 5
37186 Moringen
ktoepfe@gwdg.de

Druckerei:

OFFSET-FRIEDRICH
GmbH & Co. KG
76698 Ubstadt-Weiher
Auflage: 9.500 Stück

Wir laden ein zu unseren Ostergottesdiensten 2026

5. März	19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
6. März	18:00	Dramfeld & Rosdorf	Passionsandacht in der Kirche
12. März	19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
13. März	18:00	Dramfeld & Rosdorf	Passionsandacht in der Kirche
19. März	19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
20. März	18:00	Dramfeld & Rosdorf	Passionsandacht in der Kirche
26. März	19:00	Groß Schneen	Passionsandacht im Gemeindehaus
27. März	18:00	Dramfeld & Rosdorf	Passionsandacht in der Kirche
29. März	10:00	Niedernjesa	3. Frühlings-Gottesdienst mit Dorffrühstück
Palmsonntag	18:00	Rosdorf	Gottesdienst
30. März	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha – Singen, Beten & Meditieren im Gemeindehaus
Karmontag			
31. März	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha – Singen, Beten & Meditieren im Gemeindehaus
Kardienstag			
1. April	19:00	Groß Schneen	Auf dem Weg nach Golgatha – Singen, Beten & Meditieren im Gemeindehaus
Karmittwoch			
2. April	15:00	Rosdorf	Gottesdienst im Johannishof
Grün- donnerstag	17:00	Friedland	Tischabendmahl in der Kirche
	18:00	Mengershausen	Tischabendmahl in der Kirche
	18:00	Settmarshausen	Tischabendmahl in der Kirche
	18:00	Reiffenhausen	Tischabendmahl in der Kirche
	18:30	Obernjesa	Tischabendmahl im Gemeindezentrum
	19:00	Klein Schneen	Feierabendmahl in der Kirche
3. April	09:30	Klein Wiershausen	Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag	11:00	Ballenhausen	Gottesdienst mit Abendmahl
	14:00	Rosdorf	Gottesdienst
	15:00	Groß Schneen	Andacht zur Todesstunde Jesu im Gemeindehaus
	15:00	Sieboldshausen	Gottesdienst
	18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
4. April	17:30	Groß Schneen	Hinabgestiegen in das Reich des Todes, Andacht im Gemeindehaus
Karsamstag	18:30	Mariengarten	Ostergottesdienst mit Abendmahl
5. April	06:00	Dramfeld & Rosdorf	Osternacht
Ostersonntag	09:30	Volkerode	Gottesdienst
	10:45	Atzenhausen	Andacht f. Jung & Alt m. Eiersuche für Kinder
	10:45	Ludolfshausen	Gottesdienst
	10:45	Mengershausen	Gottesdienst
	10:45	Niedergandern	Gottesdienst
	17:00	Friedland	Musikalische Vesper
6. April	10:45	Klein Schneen	Familiengottesdienst mit dem KiKiSa
Ostermontag	10:45	Obernjesa	Familiengottesdienst mit Mitmachstationen
	11:00	Reiffenhausen	Familiengottesdienst